

## MAGISTRAT DER FREISTADT RUST

zu Nr. XIX.GP-NR 255 10  
1995 -01- - 2

7071 Rust, Conradplatz 1  
Tel. 02685 202

Zahl: 731/1 - 1810/1994

Rust, am 30.11.1994

Betrifft: Resolution betreffend des  
Verbotes des Handels mit  
Prädikatsweinen im Tank  
innerhalb der EU

EINGELESEN

2. Dez. 1994

Erl. .... 383 ..

S.g. Herrn  
Obmann des Klubs der Sozialdemokratischen Partei Österreichs  
Peter KOSTELKA

Dr. Karl Renner Ring 3  
1017 Wien

Der Gemeinderat der Freistadt Rust hat sich in seiner Sitzung vom 9.11.1994 u.a. damit auseinandergesetzt, wie die Ruster Weinbauern (und somit alle anderen auch) die im wesentlichen Wein einer besonderen Leseart produzieren, nach dem EU-Beitritt Österreichs, vor größerem Schaden bewahrt werden sollen.

Da die Befürchtungen nicht unbegründet sind und eine Existenzgefährdung jener Weinbauern darstellt, die hauptsächlich Prädikatswein erzeugen, wurde nachstehendes festgehalten:

Mit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union wird es notwendig, den § 30 Abs. 3 des Österreichischen Weingesetzes zu ändern. („Prädikatswein darf nur in Flaschen abgefüllt exportiert werden“.)

Wenn Österreich 1995 Mitglied der Europäischen Union ist, sind Lieferungen in andere Mitgliedstaaten auf Grund der Maastrichtverträge keine Exporte!

Somit wird es möglich, österreichische Prädikatsweine im Tank auszuführen. Dies stellt eine große Gefahr für das Image und der Identität des österreichischen Prädikatsweines dar.

Folgende Gründe sprechen dafür, daß österreichischer Prädikatswein nur in Flaschen abgefüllt aus Österreich ausgeführt werden darf.

- \* Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, daß Abfüllungen außerhalb des Herkunftslandes mit erheblichen Imageverlust und empfindlichen Preisreduktionen für die Produzenten verbunden waren.
- \* Die Wertschöpfung für Füllungen würde sich in andere Staaten verlagern und konkurrenzieren erfolgreiche inländische Prädikatsweinerzeuger.
- \* Arbeitsplätze wären dadurch in Österreich gefährdet.
- \* Für erfolgreiche Weinbauregionen der Welt gilt entweder schon lange (Elsaß), oder erst seit kurzem (Rioja, Südtirol) die Vorschrift, daß der Wein im Herkunftsland abgefüllt werden muß.
- \* Burgenländische Prädikatsweine werden immer mit Tokayer oder Sauternes verglichen. Diesen Gebieten würde sicherlich nicht einfallen, ihre Weine im Tank auszuführen.
- \* Manipulationen eines einzigen Abfüllers würde das gänzliche AUS für den österreichischen Weinexport bedeuten.
- \* Es wäre die Möglichkeit gegeben, unsere hochwertigen Prädikatsweine mit Weinen anderer Herkunft zu vermengen.

Auf Grund dieses Szenarios faßte sodann der Gemeinderat den Beschuß, eine Resolution an den Österreichischen Nationalrat zu richten, das Weingesetz so abzuändern, daß auch nach dem 1.1.1995 ein Transport bzw. Verkauf von Prädikatsweinen im Gebinde über die Grenzen Österreichs hinaus unzulässig bleibt.

Die Freistadt Rust weist auf die Wichtigkeit und Dringlichkeit dieser Angelegenheit hin und gibt seiner Überzeugung Ausdruck, daß die Verantwortlichen der im Nationalrat vertretenen Parteien von der Ernsthaftigkeit der Lage ausreichend Kenntnis haben und dem Gebot der Stunde entsprechend, sich der Anpassung des Weingesetzes an die neue Situation Österreichs in der EU, zumindest in diesem Punkte, nicht verschließen können.

Für den Bürgermeister:  
  
 (Mag. Roth)

Weinbauverein  
der Freistadt Rust  
p.A. Raiffeisengasse 9  
7071 Rust

Rust, am 25. 11. 1994

Klub der Sozialdemokratischen  
Abgeordneten und Bundesräte  
Herrn Obmann Peter KOSTELKA

Dr. Karl Renner-Ring 3  
1017 Wien

EINGEGANGEN

1. Dez 1994

Erl. .... 368....

-> Kostelka  
zur Info  
2. 12. 94

Der Weinbauverein der Freistadt Rust übermittelt Ihnen die  
Abschrift eines Resolutionstextes bezüglich der geplanten  
Tankweinausfuhr außerhalb Österreichs zur gefälligen  
Kenntnisnahme.

Für den Weinbauverein der Freistadt Rust



Ernst Triebbaumer, Obmann

Weinbauverein  
Freistadt Rust

Rust, am 25. 11. 1994

Betr: Verkauf und Lieferung von Prädikatsweinen im Tankwagenzug  
außerhalb der österreichischen Staatsgrenze

Sehr geehrte Herren!

Der Vorstand des Ruster Weinbauvereines lehnt den über Österreichs Landesgrenzen hinaus gehenden Transport von Prädikatsweinen in Großgebinden ab. Es gibt mehrere Gründe für diese Ablehnung:

1. Originalabfüllung

Eine wichtige Voraussetzung für den auf Dauer erfolgreichen Weinverkauf ist das Vertrauen der Kunden und Konsumenten. Dies ist am ehesten gewährleistet, wenn der Wein vom Erzeugerbetrieb oder zumindest in der Region seines Ursprungs auf Flaschen gefüllt wird. Als grundsätzlichen Aspekt sehen wir auch noch die Struktur des Verkaufs: Der Erzeuger sollte seine Kunden kennen, jedenfalls aber seine Detailverkäufer.

2. Angemessenes Bauerneinkommen

Wer produziert, muß auch eine funktionierende Vermarktung aufbauen. Selbst in einer Gunstlage wie dem Neusiedlseegebiet kann mit dem Preisniveau der osteuropäischen Staaten nicht mitgehalten werden. Diese sind international aber unsere Konkurrenten im Lebensmittelgroßhandel.

3. Kein konzeptloser Gesetzesbeschluß

Für eine "Rettungsaktion", die keine Zukunftsaussichten bietet, darf der gute Ruf unseres Landes nicht wieder aufs Spiel gesetzt werden.

4. Feinkostladen Österreich

Mit dem Tankwagentransport degradiert man höchstmögliche Weinqualitäten zu einem geringwertigen Überschußprodukt - aber genau das sind unsere Prädikatsweine nicht und sie dürfen es auch niemals werden!

5. Überbordwerfen der langjährigen Weinmarketinggrundsätze

Es ist eine große Gefahr für das kaum genesene Weinimage Österreichs, wenn hochwertige Weine wie ein Massenprodukt von großindustriell organisierten Billigbietern vorwiegend in Diskontgeschäften vermarktet werden.

Bitte wenden

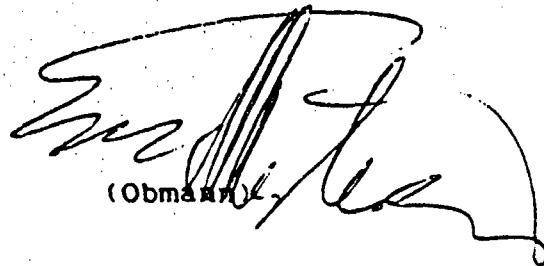
- 2 -

6. Memento 1985

Wir mißtrauen jedem Politiker und Funktionär, der bereit ist den gleichen elementaren Fehler innerhalb von nur zehn Jahren ein zweites Mal zu machen.

Wir erwarten eine positive Reaktion auf unsere berechtigten Anliegen und grüßen Sie freundlich.

Für den Weinbauverein der Freistadt Rust



Ergeht an:

Bundesverband der Weinbautreibenden Österreichs  
Weinbauverband Burgenland  
Parlamentklub der Freiheitlichen Partei Österreichs  
Parlamentklub der Grünen  
Parlamentklub Liberales Forum  
Parlamentklub der Österreichischen Volkspartei  
Parlamentklub der Sozialdemokratischen Abgeordneten und  
Bundesräte  
Landtagsklub der Freiheitlichen Partei Burgenland  
Landtagsklub der Burgenländischen Volkspartei  
Landtagsklub der Sozialdemokratischen Partei Burgenlands  
Burgenländische Landwirtschaftskammer  
Wirtschaftskammer Burgenland  
Österreichische Weinmarketinggesellschaft

10.10.1994

Betreff: Export Prädikatsweine

Mit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union wird es zu einer Neuregelung des § 30 Abs. 3 des österreichischen Weingesetzes kommen ("Prädikatsweine dürfen nur in Flaschen abgefüllt exportiert werden").

Wir sehen in einer Möglichkeit des Tankweinexportes (bzw. nach EU-Beitritt Lieferung in EU-Staaten) von Prädikatsweinen die große Gefahr, daß der in den letzten Jahren mühsam erarbeitete gute Ruf des österreichischen Weines wieder verloren geht.

Folgende Gründe sprechen dafür, daß die bisherige Regelung auch nach einem EU-Beitritt weiter gilt:

- \* Bisherige langjährige Erfahrungen haben gezeigt, daß Abfüllungen von Weinen außerhalb ihrer Herkunftsregionen immer mit empfindlichen Preisreduktionen verbunden waren.
- \* Die Wertschöpfung für Füllung würde sich ins Ausland verlagern und konkurrenzieren erfolgreiche inländische Prädikatsweinproduzenten bzw. gefährdet Arbeitsplätze in den österreichischen Füllbetrieben.
- \* Für erfolgreiche Weinbauregionen der Welt gilt entweder schon lange (siehe Elsaß) oder erst seit kurzem (siehe Rioja oder Südtirol) die Vorschrift, daß der Wein im Herkunftsland abgefüllt werden muß.
- \* Burgenländische Prädikatsweine werden immer mit Tokaj oder Sauternes verglichen. Diesen Gebieten würde es sicherlich nicht einmal im Traum einfallen, ihre Weine im Gebinde zu exportieren.

- \* Manipulationen eines einzigsten Abfüllers würden das gänzliche AUS für den österreichischen Weinexport auf lange Zeit bedeuten!
- \* Es wäre die Möglichkeit gegeben, unsere hochwertigen Prädikatsweine mit anderen Weinen zu vermischen.

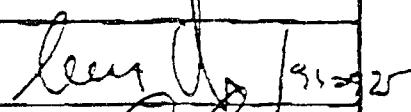
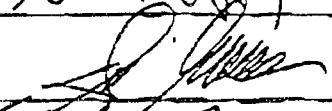
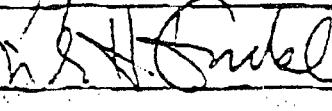
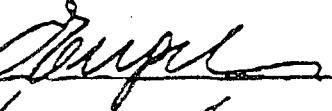
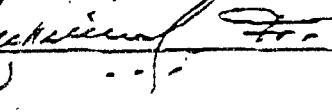
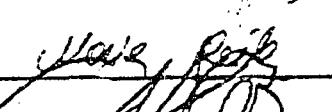
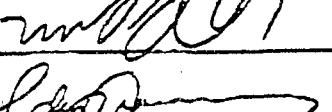
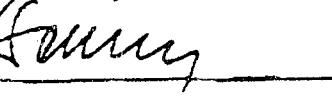
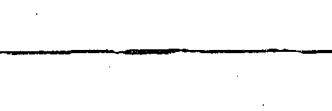
Die auf beiliegenden Unterschriftenlisten angeführten Weinproduzenten möchten Sie daher dringend ersuchen, alle Ihnen in Ihrer Funktion zur Verfügung stehenden Mittel zu ergreifen, damit die derzeitige Regelung erhalten bleibt.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

PS.: Zu weiteren Auskünften bzw. Stellungnahmen sind die in den Unterschriftenlisten angeführten Weinproduzenten bzw. Weinhändler gerne bereit.

Die Unterzeichneten sprechen sich mit Ihrer Unterschrift gegen die Möglichkeit aus, daß nach dem erfolgten EU-Beitritt Österreichs der Export von Prädikatsweinen im Gebinde möglich ist.

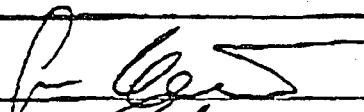
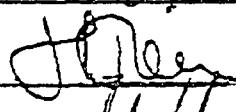
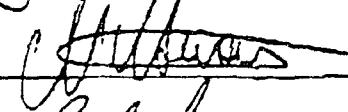
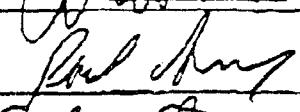
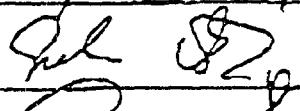
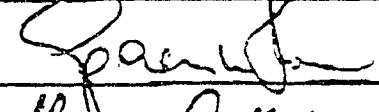
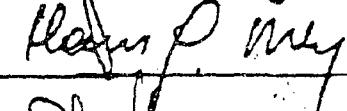
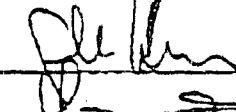
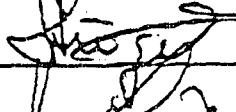
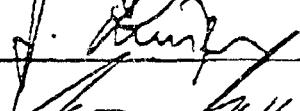
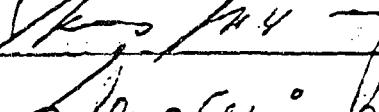
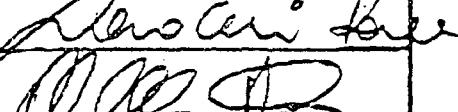
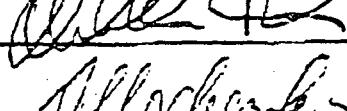
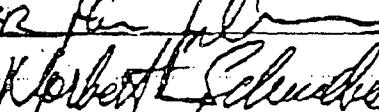
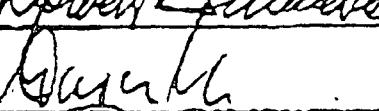
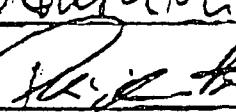
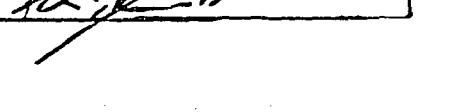
PRODUZENT	UNTERSCHRIFT
LENT NOSEK, A-3495 LÖTHENGÖTT	
MATTHIAS SISSL WEINGUT HOF IN OPPAU	
ERWIN TINHOF, ÖSTERREICH	
ERICH KRUTZLER, WG KRUTZLER	
KURT FEILER, WG FEILER-PRINZESS	
BURGENLÄNDISCHE WEINFORUM - LEISSERHOF - DONNERSkirchen	
TEGGRUNSEERHOF F. MINGLICH Abfallung am Schenksbach (Ostmark)	
WEINKELLEREI HANS KERNHAYER Befüllung im Bereich Weingut Löderer	
Weingut Hutter, Silberbichlberg - Matzen	
Weingut Eldenhof J. + E. Holler (Ernst Holler)	
Weingut Sonnig, Zerschneidene Längen	
St. Jakob - Edelweinbauer Klaus Klosseder	
WEINKELLEREI BURGENLAND ZÖTT RUST	

Die Unterzeichneten sprechen sich mit Ihrer Unterschrift gegen die Möglichkeit aus, daß nach dem erfolgten EU-Beitritt Österreichs der Export von Prädikatsweinen im Gebinde möglich ist.

Die Unterzeichneten sprechen sich mit Ihrer Unterschrift gegen die Möglichkeit aus, daß nach dem erfolgten EU-Beitritt Österreichs der Export von Prädikatsweinen im Gebinde möglich ist.

PRODUZENT	UNTERSCHRIFT
TRIEBAUMER Günter Rust	Günter Rust
ANTON STEFAN OCHS	Anton Stefan Ochs
UMATHUM JOSEF Frauentaler	Josef Frauentaler
SCHANDL Peter, RUST	Schandl Peter
Georg Preisinger Gols	Georg Preisinger
GUSTINE WELLANSCHITZ, NECKENSTEINER Doris	Gustine Wellanschitz
RAINPRECHT Doris, ORFPU	Rainprecht Doris
Roth Irmgard Breitenbrunn	Irmgard Roth
LANDAUER BRUNO Rust	Bruno Landauer
LESEN JOSEF St. Pölten	Josef Lese
SPONNER MARIA MAGDALENA	Sponner
KLEINER-IGLER WILTRUD	
Rosmarie Wölzl	Rosmarie Wölzl
SCHINDLER Robert, Osijek	Robert Schindler
FIEDLER Bernd Körbisch	B. Fiedler
TRIEBAUMER Herbert Rust	Heribert Triebauer
SCHREINER ALFRED RUST	Alfred Schreiner
PALLITSCH Peter Rust	Pallitsch Peter
STROMMER FRIEDERIKE RUST	Friederike Strommer
MARIEL Konrad zum Winkelroders	Konrad Mariel
GABRIEL NIKOLAUS	Nikolaus Gabriel

Die Unterzeichneten sprechen sich mit Ihrer Unterschrift gegen die Möglichkeit aus, daß nach dem erfolgten EU-Beitritt Österreichs der Export von Prädikatsweinen im Gebinde möglich ist.

PRODUZENT	UNTERSCHRIFT
Genof HEINRICH, GOLS QUELLEN 4.33	
LEITNER MATTHIAS 7122 GOLS	
Hans NITTAUS, GOLS, U.H. 105	
Heinrich Renner 7121 Gols. O.H. 87	
Hans Nittaus, U.H. 49, 7122 GOLS	
Paul Achs Neubang. 13. Gols	
GSECKMANN MATTHIAS O.H. 28	
GSECKMANN Hans O.H. 38	
HANS GEORG ACHS O.H. 103	
LUNZER ERHARD U.H. 98 GOLS	
SIEGELNER Georg u. H. 60 Gols	
LUNZER HEINRICH Zeitenboden	
STIEGELNER Hans Goldberg 9 GOLS	
WENDZERIN Paul TRAUTL. 15 7122 GOLS	
BECK Matthias, U.H. 103, 7122 GOLS	
ALLACHER Georg 7122 GOLS Neutipp. 48	
GSECKMANN HANS 7122 GOLS NEUTIPP. 42	
SCHMELZER NORBERT 7122 GOLS O.H. 88	
WURH M. WILFRED 7122 GOLS 18.10.75	
PREISINGER Heinz 7122 GOLS 1. Nasey 19	

Die Unterzeichneten sprechen sich mit Ihrer Unterschrift gegen die Möglichkeit aus, daß nach dem erfolgten EU-Beitritt Österreichs der Export von Prädikatsweinen im Gebinde möglich ist.

Die Unterzeichneten sprechen sich mit Ihrer Unterschrift gegen die Möglichkeit aus, daß nach dem erfolgten EU-Beitritt Österreichs der Export von Prädikatsweinen im Gebinde möglich ist.

PRODUZENT	UNTERSCHRIFT
SOMMER UDO 54. MARGITZ-30 7072 MÖRBISCH	Sommer
FIEDLER MANFRED MÖRBISCH ESCHENGASSE 11	Fiedler M.
SOMMER INGELD HÖRBLICH NEUAUS. 1	Sommer Engel
SCHRAUF MICHAEL MÖRBISCH NEUSTIFTG.12	Michael Schrauf
Schindler Franz Mörbisch Neuhofg. 6	F. Schindl
SOMMER HELENE KIRCHENGASSE 4, Hörlbach	Sommer Helene
Sommer Gloria 7072 Hörlbach	Sommer Gloria
FIEDLER GERHARD WCHZ. 2 MÖRBISCH	Gerhard Fiedler
Elspide Fiedler, 7072 Mörbisch	E. Fiedler
Sommer Margaretha Margarethastr. 30 Hörlbach	Sommer Margaretha
Rang. Elf Kirchengasse 4, 7072 Hörlbach	Rang. Elf
Tellner Monika, Hörlbach 1518	Monika Tellner
Rang. Gerhard, 7072 Hörlbach	G. Rang
RATHMANN MICHAEL MÖRBISCH 143 86	Michael Rathmann
Rahner Johann, Hauerstr. 7072 Mörb.	Joh. Rahner

Die Unterzeichneten sprechen sich mit Ihrer Unterschrift gegen die Möglichkeit aus, daß nach dem erfolgten EU-Beitritt Österreichs der Export von Prädikatsweinen im Gebinde möglich ist.

Die Unterzeichneten sprechen sich mit Ihrer Unterschrift gegen die Möglichkeit aus, daß nach dem erfolgten EU-Beitritt Österreichs der Export von Prädikatsweinen im Gebinde möglich ist.

PRODUZENT	UNTERSCHRIFT
Reinprecht Hans, Deggau	Fritz Hes
WEIDENBACHER Hubert, Rust	Hubert Weidbacher
Paul Trichbauer, Rust	Paul Trichbauer
HABERHAUER Norbert, Rust	Norbert Haberhauser
ZEHETNER ERWIN, Rust	Erwin Zehetner
Eduard Wehr	Eduard Wehr
KARNER SIEGLINDE, Baumgriesbach	Karner Sieglind
Margarete TRIERLAMPER, Rust	Marg. Trierlamer
Rudi Weber Luttmannsdorf	Rudi Weber
Dipl.-Ing. Georg NITTMAYER Gag	Georg Nittmayer
Huf Kap. Julius Donnerkirchen	Huf Julius
BAUER-PÖTL Leopoldsdorf	Maria Bauer
Neumayer Hans - Donnerkirchen	Hans Neumayer
GRUBER ERNST, Rust	Ernst Gruber
WETSCHKA RUDOLF, Jaid	Rudolf Wetschka
WEISS JOHANN - Purbach	Joachim Weiss
SCHEIBLHOFER HARALD, Andau	Harald Scheiblhoffer